

3½% Stadt-Anleihe von 1905. M. 960 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1906 ab durch Verl. mit jährl. mind. 2% u. Zs.-Zuwachs; von 1915 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Landau: Stadtkasse, Fil. der Pfälzischen Bank, Südd. Disconto-Ges.; Frankf. a. M., Ludwigshafen sowie sämtl. Niederlassungen: Pfälzische Bank. Eingef. in Frankf. a. M. 19./6. 1905 zu 99.25%. Kurs in Frankfurt a. M. Ende 1905—1914: 98, 94, 90, 92, 92.20, 91, 89.60, 86, 83.50, —*%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Landsberg a. Lech.

3½% Stadt-Anleihe von 1904. M. 600 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. bis 1914 ausgeschlossen; von 1914 ab durch Verl. im Juni per 1./10. mit jährl. ½% u. Zs.-Zuwachs von 1914—74. Zahlst.: Landsberg: Stadtkämmerei, Herz & Schmid; München: Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank. Eingeführt in München 2./5. 1905 zu 98.70%. Kurs in München Ende 1905—1914: 98.30, 95, 91, 91.30, 92.50, 91.50, 89.20, 87, 84, 86*%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

3½% Stadt-Anleihe von 1905. M. 1 200 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Verlos. u. Künd. bis 1914 ausgeschlossen. Zahlst.: Landsberg: Stadtkämmerei, Herz & Schmid; München: Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank, Merck, Finck & Co. Eingeführt in München im Aug. 1905. Kurs in München mit 3½% Anleihe von 1904 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Landsberg a. W.

Gesamte Stadtschuld: M. 5 705 810. — Kämmerei-Vermögen: M. 9 712 505.26.

3½% Stadt-Anleihe von 1890 und 1896. M. 660 000 von 1890; M. 1 265 000 von 1896 in Stücken à M. 200, 500, 1000; bei der 1896er Anleihe auch M. 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Bei der Anleihe von 1890 durch Verl. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. M. 9900 und Zs.-Zuwachs bis spät. 1927; bei Anleihe von 1896 durch Verl. im März per 1./10. mit jährl. M. 17 066.26 u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1933. Zahlst.: Landsberg a. W.: Kämmererkasse; Berlin: S. L. Landsberger. Eingeführt in Berlin im April 1896 zu 101.90%. Kurs in Berlin Ende 1896—1914: 101, 100.40, —, —, —, 96.10, 98.75, 98.75, 98.10, —, 97.10, 91.50, 92.25, 93.30, 92.40, 94, 92.25, 88.80, —*%. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J.

Landshut.

Vermögensstand 1911/12: M. 11 842 208.95. — Schulden: M. 7 354 115.84.

3½% Stadt-Anleihe von 1895. Rest M. 2 574 500 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch jährl. Verl. im Jan. per 1./4. von 1902 ab innerh. 61 Jahren. Zahlst.: Landshut: Stadtkasse, Bayer. Vereinsbank; München: Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank; Nürnberg: Kgl. Hauptbank u. deren sämtl. Fil. Kurs in München Ende 1897—1914: 99.20, 97.50, 93.60, 92, 94.25, 97.25, 98.80, 97.70, 98, 95.50, 90.50, 92, 92.75, 91, 90.50, 86.50, 83, 85.25*%.

3½% Stadt-Anleihe von 1897. Rest M. 1 103 400 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch jährl. Verl. im Jan. per 1./4. von 1902 ab innerh. 61 Jahren; Verstärkung und Totalkündigung mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Landshut: Stadtkasse, Bayer. Vereinsbank; München: Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank; Nürnberg: Kgl. Hauptbank u. deren sämtl. Fil. Aufgelegt in München am 8./1. 1898 zu 99.80%. Kurs in München mit 3½% Anleihe von 1895 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 984 400 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch jährl. Verl. am 1./4. per 1./10. oder freihänd. Rückkauf bis spät. 1968: Verstärkung u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig, jedoch ist bis 1./4. 1912 Verl. und Künd. ausgeschlossen. Zahlst.: Landshut: Stadtkasse, k. Filialbank, ferner sämtl. übrige Anstalten der Kgl. Bank u. in Nürnberg: Dresdner Bank. Eingef. in München am 8./6. 1901 zu 99.80%. Kurs in München Ende 1901—1914: 101.75, 102, 103, 102.90, 102.50, 101, 98, 99.25, 100, 99.90, 99, 97.50, 93.50, 95*%.

3½% Stadt-Anleihe von 1905. M. 1 500 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch jährl. Verl. 1./4. per 1./10. oder durch freihänd. Rückkauf vom 1./10. 1916 ab bis spät. 1976. Zahlst.: Landshut: Stadtkasse; München: Bayer. Vereinsbank, Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank u. deren Fil.; Nürnberg: Kgl. Hauptbank u. deren sämtl. Fil. Eingeführt in München 30./6. 1905 zu 99.70%. Kurs in München Ende 1905—1914: 98.40, 95.50, 90.50, 92, 92.75, 91, 90.50, 86.50, 84, 85*%.

Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

Langensalza.

3½% Stadt-Anleihe von 1904. M. 2 500 000, davon noch in Umlauf M. 2 132 800 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Vom 1./1. 1905 ab durch Verlos. im Aug. oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1.25% u. Zs.-Zuwachs in längstens 39 Jahren; verstärkte